

Kavaliershäuser (Barock)

Barocke Wohnhäuser von höhergestellten Hofbeamten, den sogenannten Kavalieren.



Barockes Wohnhaus, Theaterstraße 13



Bunghaus, Theaterstraße 9

In der Theaterstraße 9 wohnte einst **Johann August Philipp Bunge** (30.06.1774 – 13.04.1866), der bedeutendste Architekt des Herzogtums Anhalt-Bernburg. Ein Sohn von Dienstleuten am Bernburger Hof und Zögling des Herzogs, schaffte er den Aufstieg vom Lakai zum Herzoglichen Oberbaurat. Er sorgte dafür, dass die ungeordnete Stadtentwicklung des späten Mittelalters in Bernburg zu einer geordneten Stadtplanung der Wege, Straße, Plätze und Wohnquartiere wurde.

Diese prägen noch heute die Saalstadt in Anhalt. Bunge hinterließ eine Reihe von Profanbauten aber auch Sakralbauten im Herzogtum.

Das **Kavaliershaus** in der **Leipziger Straße** wurde 1724 errichtet.

Die Fassade ist mit Kolossal-Pilastern gegliedert. Innen befindet sich ein barockes Treppenhaus mit besonders schönen "Antrittspfofen" (besser "Geländepfofen"). Im Haus lebte von 1945 - 1966 der **Lehrer Franz Stieler** (1893 - 1988). Franz Stieler ist der bedeutendste Heimatforscher seiner Zeit für das Bernburger Land. Ihm ist es maßgeblich zu verdanken, dass die urkundliche

Erwähnung der "Bernburg" im Jahr 961 als erste sichere Datierung der Stadt anerkannt ist.



Barockes Wohnhaus, Leipziger Straße 5, „Franz-Stieler-Haus“

